FH-BW-01-043

Wir sorgen für bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Kommunen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	BAG Planen Bauen Wohnen
Beschlussdatum:	08.04.2017

Änderungsantrag zu FH-BW-01

Von Zeile 43 bis 56:

~~Die Suche nach einer bezahlbaren Wohnung mitten in der Stadt ist vielerorts vergleichbar mit der Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Wohnungen sind heiß begehrt und häufig entscheidet die Dicke des Geldbeutels über die neue Mieter*in. Gerade lebendige, bunte Stadtteile sind hip und durch starke Nachfrage auf frei werdende Wohnungen von Gentrifizierung bedroht. Doch der Geldbeutel darf nicht darüber entscheiden, ob Freunde, Kindertagesstätte, Jobs und Familie von der eigenen Wohnungstür aus schnell zu erreichen sind. Wir Grünen wollen eine Million neue bezahlbare Wohnungen, dauerhaft günstig, lebenswert und mittendrin. Wir stecken wieder Geld in preiswerten Wohnraum, statt den Bau von Luxusobjekten zu unterstützen. Wir fördern Wohnungen für junge Familien und Menschen mit weniger Einkommen. Wir wollen mit einer neuen Wohnungsgemeinnützigkeit faires, gutes und günstiges Wohnen schaffen, Genossenschaften wiederbeleben und den sozialen Wohnungsbau viel stärker fördern. Außerdem werden wir Grünen auch Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen helfen, Wohneigentum und Anteile an Genossenschaften zu erwerben. Denn Wohnen ist für uns ein Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge.~~

Unsere Wohnungen dürfen keine Spekulationsobjekte sein. Bezahlbares Wohnen in angemessenen Wohnungen ist für uns alle existentiell. Das ist heute in vielen Städten zu einer der großen sozialen Herausforderungen geworden, vor allem für Geringverdiener*innen, Familien, Alleinerziehende, Studierende und Auszubildende, Geflüchtete oder Menschen mit geringer Rente. Aber auch Gutverdienende sind betroffen. Immer mehr Menschen benötigen staatliche Unterstützung, um sich ihre Wohnung überhaupt leisten zu können. Andere werden ganz aus ihrem vertrauten Umfeld vertrieben oder werden sogar wohnungslos. Diese soziale Spaltung muss dringend gestoppt werden.

Immer mehr Finanzinvestoren kontrollieren den Wohnraum in unseren Städten und missbrauchen ihre Macht gegenüber den Bedürfnissen der Mieter*innen. Wir Grüne setzen uns für eine gemeinwohlorientierte Wohnungspolitik ein. Um das zu erreichen, wollen wir Grünen über gemeinwohlorientierte Träger mindestens eine Million neue bezahlbare Wohnungen bauen oder ankaufen, die dauerhaft günstig und sozial gebunden den breiten Schichten zugute kommen. Wir investieren in preiswerten Wohnraum, so fördern wir Wohnungen für junge Familien und Menschen mit weniger Einkommen. Mit dieser neuen Wohnungsgemeinnützigkeit wollen wir auch genossenschaftliches Bauen wiederbeleben und den sozialen nen auch Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen helfen, sozial gebundenes Wohneigentum und Anteile an Genossenschaften zu erwerben. Denn wir begreifen das Wohnen als Teil der Daseinsvorsorge.

Begründung

mündlich (Katrin Schmidberger, MdA)